



... und willst das Beten von uns han

Gebet in jüdischer und christlicher Perspektive

17. – 19. Februar 2025
Haus Villigst, Schwerte

In Martin Luthers Liedbearbeitung des Vaterunsers findet sich die Zeile, die als Überschrift für diese Tagung dient. Juden und Christen sind davon überzeugt, dass Gott möchte, dass man zu ihm betet. Im Judentum ist das Beten bestimmter Texte im Tagesverlauf – pauschal gesagt – ein Gebot, im Christentum – ebenso pauschal gesagt – eine Tradition, eine Empfehlung oder eine spontane Äußerung. Wenn zwei das gleiche sagen, meinen sie nicht unbedingt dasselbe. Das gilt auch im Blick auf das Gebet.

In dieser Tagung mit dem *Studienkreis Kirche und Israel* geht es darum, Gemeinsamkeiten und Unterschiede jüdischen und christlichen Betens zu entdecken. Jüdische und christliche Gebets-theologie und -praxis werden in Vorträgen und Workshops betrachtet. Die Teilnehmer*innen lernen Gebetsliteratur, Gebetsformen und Gebets-rituale kennen. Dazu werden Referent*innen bei-der Konfessionen eingeladen, die mit den Teilneh-mer*innen und miteinander die jeweiligen Besonderheiten erschließen und zur Reflexion der eigenen religiösen Tradition und Praxis einladen.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSNUMMER
253605

VERANSTALTUNGSORT
Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Straße 25 · 58239 Schwerte

VERANSTALTUNGSLEITUNG
Prof. Dr. Martin Vahrenhorst

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG
Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Bildungsleistung	35,- €
EZ mit Verpflegung	253,- € erm. 231,- €
DZ mit Verpflegung	238,- € erm. 215,- €
ohne Übernachtung und Frühstück	165,- € erm. 132,- €
Studierende zahlen im DZ	55,- €
Einzelzimmer	288,- €
Doppelzimmer	273,- €

ANMELDUNG
Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch
T. 02304. 755 -325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de
Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

HINWEISE ZU ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

MONTAG, 17. FEBRUAR 2025

bis 14.00 Uhr	Anreise und Kaffeetrinken
14.45 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Martin Vahrenhorst, Saarbrücken Dr. Friederike Barth, Villigst
15.15 Uhr	Das Gebet in jüdischer Perspektive Vortrag und Diskussion Rabbinerin Ulrike Offenber, Hameln
16.45 Uhr	Arbeitsgruppen 1. Einführung in grundlegende Themen des christlich-jüdischen Verhältnisses Martina Kepper, Prof. (em) Dr. Andreas Pangritz, Osnabrück 2. Gebetspraxis in materieller Kultur und antiken Texten Prof. Dr. Michaela Bauks, Koblenz 3. Das jüdische Gebet als theologisches Kunstwerk Max Burkhard, Pfr. Ralph van Doorn, Siegen 4. Lektüre jüdischer Gebete Prof. Dr. Martin Vahrenhorst, Saarbrücken
18.15 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Fortsetzung der Arbeitsgruppen
20.30 Uhr	Treffpunkt Cafeteria Zeitgleich: Mitgliederversammlung des Studienkreises Kirche und Israel

DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2025

08.00 Uhr	Andacht
08.20 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Neutestamentliche Perspektiven auf das Gebet Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Karl-Heinrich Ostmeyer, Dortmund
10.30 Uhr	Stehkaffe, -tee
11.00 Uhr	Fortsetzung der Arbeitsgruppen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr	Gebetsordnung (Qewa) und Andacht (Kawwana) im rabbinischen Judentum Vortrag und Diskussion Rabbiner Prof. Dr. Daniel Krochmalnik, Potsdam
16.45 Uhr	Fortsetzung der Arbeitsgruppen
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Kultureller Abend
21.00 Uhr	Treffpunkt Cafeteria

MITTWOCH, 19. FEBRUAR 2025

08.00 Uhr	Andacht
08.20 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Wie im Himmel so auf Erden – das Gebet aus evangelisch-theologischer Sicht Vortrag und Diskussion PD Dr. Eva Harasta, Genf
10.30 Uhr	Stehkaffee, -tee
11.00 Uhr	Podium und Abschlussdiskussion
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung